

208
Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen
Creyß-Stadt Plauen

Vierter Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

49stes Stück

Donnerstags, den 6ten Decembr. 1792.

Begebenheiten.

Dresden. Am 2ten vorigen Monats geschah die feyerliche Einweihung der neuen Kreuzkirche, welche vor etlichen und 20. Jahren zu bauen angefangen worden.

Nachdem schon um 5. Uhr des Morgens mit allen Glocken vom Thurme derselben gelautet worden, die Stadtmusikanten mit Posaunen von eben demselben geblasen, und die Kreuzschüler die 3. Lieder: Allein Gott in der Höh sey Ehr ic. Nun danket all und bringet Ehr ic. und Nun danket alle Gott ic. mit Musik bealeitet, abgesungen hatten, zog um 7. Uhr darauf die Schützencompagnie in

gedachte Kirche und besetzte den zum Altare führenden Mittelgang in zwei Reihen.

Um halb 8. Uhr nahm die eigentliche Gottesverehrung ihren Anfang, um welche Zeit denn erst die Kirchthüren geöffnet, und von innen und aussen auch mit Militairwachen besetzt wurden.

Der Stadt-Magistrat zog jetzt in feyerlicher Prozeßion, und unter dem Vortritt und der Begleitung aller der dazu gehörigen Personen, durch ein in zwei Reihen gestelltes Bataillon vom Regimente Prinz Xavier, vom Rathhause aus eben dahin. Das ganze Ministerium der Kreuzkirche und Schule thaten ein gleiches von der Wohnung des Herrn Superintenden D. Tittmann aus, und trafen mit

Y y y